

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 196. Ratssitzung vom 27. November 2013**

**4513. 2013/167**

**Postulat von Markus Knauss (Grüne) und Matthias Probst (Grüne) vom  
15.05.2013:**

**Anpassung der Randabschlüsse bei Veloführungen über Trottoirs**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Markus Knauss (Grüne)** begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 3894/2013): In den letzten Jahren wurden im Zuge der Umgestaltung der Strasse die Randabschlüsse verändert. Besonders an denjenigen Achsen, die sich als Velowege eignen, sind die Randabschlüsse sehr schlecht gestaltet. Als Beispiel lässt sich die Weststrasse erwähnen, bei der man rund acht solcher Querungen hat. Mittlerweile wurde diskutiert, wie die Interessen der Behinderten und diejenigen der Velofahrer vereinbar sind. Es wurden Möglichkeiten gefunden, wie die unterschiedlichen Bedürfnisse in Einklang gebracht werden können. Die wichtigsten Velorouten sollten relativ schnell umgestaltet werden.*

***Kurt Hüssy (SVP)** begründet den von Roland Scheck (SVP) namens der SVP-Fraktion am 12. Juni 2013 gestellten Ablehnungsantrag: Ich verstehe nicht, wozu die Anpassungen nötig sind. Es ist gut, wenn die Velos abbremsen müssen. Für blinde Fussgänger ist es wichtig, dass sie die Strassenübergänge mit ihrem Stock erspüren. Die Velofahrer zahlen nichts an den Ausbau der Velorouten.*

Weitere Wortmeldungen:

***Marc Bourgeois (FDP):** Es ist für uns selbstverständlich, dass aus den vollzogenen Tests Konsequenzen gezogen werden müssen. Die Situation soll für alle Verkehrsteilnehmer so optimal wie möglich gestaltet werden.*

***Mario Mariani (CVP):** Es gibt Übergänge, die für Velos ohne gute Federung, problematisch sind. Wir unterstützen das Postulat, haben jedoch einen Textänderungsantrag.*

***Simone Brander (SP):** Das durchgeführte Experiment hatte eine Steigerung des Verständnisses der unterschiedlichen Interessengruppen füreinander zur Folge. Das Experiment führte zu zufriedenstellenden Resultaten. Wir finden es wichtig, dass die*



2 / 2

*wichtigen Velorouten priorisiert werden. Die durch den Autoverkehr entstehenden Kosten werden nicht nur von den Autofahrern gedeckt.*

**Markus Knauss (Grüne):** *Mit dem Textänderungsantrag bin ich nicht einverstanden.*

Das Postulat wird mit 83 gegen 24 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat